

# Extremismusseminar

**Mittwoch, den 15.06.2022, 8.00 – 16.00 Uhr**

**Veranstaltungssaal der TFA, Nonnenhofer Straße 24, 17033 Neubrandenburg**

In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmenden sich im Austausch miteinander wichtige Charakteristika der Herrschaftsformen Demokratie und Diktatur. Im Anschluss soll ein Basiswissen zum Themenbereich Rechtsextremismus, zur Ideologie und den regionalen Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern vermittelt werden. Dabei wird deutlich, welche unterschiedlichen Ausprägungen der Rechtsextremismus hat und wie heterogen die Szene ist.

Nach der Mittagspause wird in einem kurzen Input die Funktionsweise und Attraktivität von Verschwörungserzählungen vermittelt. In der gemeinsamen Diskussion werden mögliche Gefahren und Umgangsmöglichkeiten erarbeitet und besprochen.

Abschließend werden die für die Teilnahme an der Zukunftskonferenz der EU erforderlichen Zugänge und Möglichkeiten erläutert.

08.00 – 09.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

Input: Kritische Medienkompetenz als Säule demokratischer Resilienz in Zeiten von "Fake News" und Online-Desinformation

09:00 – 10:30 Uhr: Demokratie vs. Diktatur

10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr: Basiswissen Rechtsextremismus und regionale Strukturen

12:00 – 12:30Uhr: Mittagspause

12:30 – 14:00 Uhr: Verschwörungserzählungen – eine Gefahr für die Demokratie!?

diskutieren verbindet



14.00 – 15.15 Uhr: Wie funktioniert die Demokratie in der Europäischen Union und wie kann ich mich an der Diskussion um die Zukunft der EU beteiligen?

15.15 - 16.00 Uhr: Diskussion und Auswertung

Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung finden die aktuellen Regeln zum Schutz vor / zur Eindämmung der Corona – Pandemie Anwendung. Deshalb wird um vorherige Anmeldung telefonisch oder unter [info@europa-union-mv.de](mailto:info@europa-union-mv.de) gebeten.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Der Bildungsring „Europa MV“ wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte statt.

